

# Es werde Licht

T Raymund Weber  
M Christoph Seeger  
© bei den Autoren

## Refrain

Be - hut - sam leise nimmst du fort die Däm - mung von der Er - de,  
Be - hut - sam lei - - - se die Däm - mung von der Er -

- de, sprichst je - den Mor - gen neu dein Wort: Es wer - de, es wer - de. 1.-4. Es werde  
- de, sprichst je - den Mor - gen dein Wort: Es wer - de, es wer - de.

14

1. Licht an die - sem Mor - gen, in dem das Al - te neu er - strahlt,  
2. Kraft an die - sem Ta - ge und Mut zum Wir - ken in der Welt,  
3. Glück in Au - gen - bli - cken für al - le, die voll Sehnsucht sind.  
4. Trost in lan - gen Stun - den für al - le, die ge - fes - selt sind,

erscheinen wird, was noch ver - bor - gen, in Far - ben bunt das  
und Sinn in je - der neu - en Fra - ge, die heu - te uns zur  
Du wirst uns ei - nen En - gel schi - cken, den Hauch von dei - nes  
an Krankheit, Angst und Not ge - bun - den, für Mann und Frau, für

21

Le - ben malt. Es wer - de Licht für die Menschen in je - dem Land. Halt  
Re - de stellt. Es wer - de Kraft für die Menschen in je - dem Land. Halt  
Gei - stes Wind. Es wer - de Glück für die Menschen in je - dem Land. Halt  
Greis und Kind. Es wer - de Trost für die Menschen in je - dem Land. Halt

24

1.-4. ü - ber uns dei - ne seg - nen - de Hand.